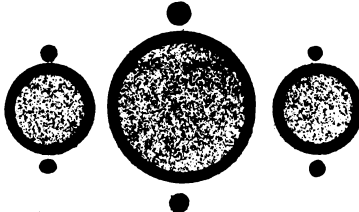
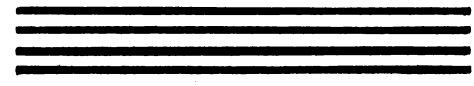
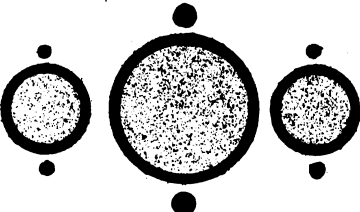
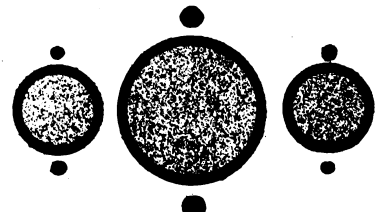


Meinem lieben Freunde und Kollegen
Max Walden gewidmet.

Mädgelein hör' meine Mahnung!

Neuestes  
Walzerlied
 von 

Albert Boehme.

Eigentum des Verlags für alle Länder
* Universal-Verlag. *

LEIPZIG:
Hug & Co.



WIEN I
Jos. Blaha.

für Klavier u. Ges. M. 1,50.
" Orch. " 1,50 n.
" Paris. Bes. " 1,20 n.
" Infant. Mus. " 1,80 n.
" Cavall. Mus. " 1,50 n.

Tausendausend 200^{er}

Mägdelein hör' meine Mahnung.

Walzerlied.

Text und Musik von Albert Böhme.

Valse lento.

GESANG.

PIANO.

1. Püppchen blond am Fen-ster-lein hin-term Blu-men-töpf -
2. Willst wohl gar viel klü-ger sein als die An-dern al -
3. Komm'mein Püpp-chen komm geschwind, las-se dich be-keh -

chen, zwi-schen Lack und Ros-ma-rein lugt her-vor dein Köpf-chen. Musst dich
le, glaub mir, je-des Mäg-de-lein ging noch in die Fal-le. Musst dein
ren, wer-de dich als ar-tig Kind auch das Kü-s-sen Ich-ren. Hal-te

nicht so sprö-de stel-len, Früh-ling spriesst aus tau-send Quel-len, al-les ath-met
Le-ben nicht ver-träu-men, und da-bei das Glück ver-säu-men, wern nicht greift wo
dich dann fest um-wun-den bis dein Mäul-chen ich ge-fun-den, kü-s-sen macht die

dolce

Lie - be ein, du nur bleibst so al - lein.
 es sich beut, hat es gar oft be - reut. 1-3. Mäg-de-lein hör mei-ne Mah -
 Sec - le froh und ü - ber - haupt und so.

*rit.**dolce*

nung, schenk mir dein Herz, sei mir gut, denn du hast gar kei-ne Ah - nung wie

gut die Lie - be tut. Zie - re dich nicht kleine Puppe, Mädchen giebst tausende

ja, willst du nicht, ist es mir schnuppe, tra-la-la-la tra-la-la-la.

Schluss.

NEUE COMPOSITIONEN.

Du liebliche Rose an meiner Brust.

Refrain.

Text v. Hermann Frey.

Adolf Grunow.

Valse lento.

Du lieb-liche Ro - se an mei-ner Brust,
 duf - test in Schmer-zen, duf - test in Lust, —

p dolce
mp
poco a poco rit.

Pr. 1,20.

Verbotene Früchte.

Herrlicher Concert-Walzer.

Adolf Grunow.

con amore
pp rit.
a tempo
pp

Pr. 1,80.

Die Liebe bleibt den Menschen immer.

Refrain.

Text v. Hermann Frey.

Adolf Grunow.

Lento con espressione.

Die Lie-be bleibt den Men-schen im-mer, Gott gab sie uns nach hei-ßem
 Fleiß, bau nie auf Glück, bau nur auf Lie-be, dann wirst du stets den Himmel

a tempo

Pr. 1,20.

Mägdelein hör' meine Mahnung.

Walzerlied.

Text und Musik von Albert Böhme.

Refrain.

dolce

Mäg-delein hör' meine Mah - nung, schenk mir dein Herz, sei mir gut, —
 denn du hast gar keine Ah - nung wie gut die Lie - be tut. —

dolce

Pr. 1,20.

Du hast mich doch geliebt!

Text v. Hermann Frey.

Adolf Grunow.

Lento.

Ent-schun-den wie ein schö-ner Traum, je - doch ver-ges-sen kann ich
 nicht, ich seh wie einst am Wal-dessaum noch heut dein Lie-bes An-ge-

p

Pr. 1,20.

Bulgarisches Ständchen.

Langsam und pikant.

poco rit.

Ferd. Meysel.

p

Mägdelein hör' meine Mahnung.

Walzerlied.

Valse lento.

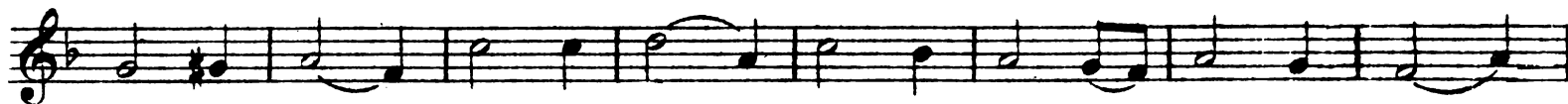
Text und Musik von Albert Böhme.



1. Püpp - chen blond am Fen - ster - lein hin - term Blu - men - töpf -
2. Willst wohl gar viel klü - ger sein als die An - dern al -
3. Komm mein Püpp - chen, komm ge - schwind, las - se dich be - keh -



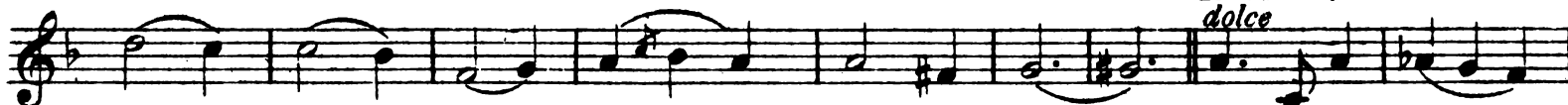
chen, zwi - schen Lack und Ros - ma - rein lugt her - vor dein Köpf - chen. Musst dich
le, glaub mir je - des Mäg - de - lein ging noch in die Fal - le. Musst dein
ren, wer - de dich als ar - tig Kind auch das Küs - sen leh - ren. Mal - te



nicht so sprö - de stel - len, Früh - ling spriesst aus tau - send Que - len, al - les
Le - ben nicht ver - träu - men und da - bei das Glück ver - säu - me! wer's nicht
dich dann fest um - wun - den, bis dein Mäul - chen ich ge - fun - det küs - sen

Refrain.

dolce



ath - met Lie - be ein, du nur bleibst so al - lein. —
greift, wo es sich beut, hat es gar oft be - reut. — Mäg - de - lein hör' mei - ne
macht die See - le froh und ü - ber - haupt und so. —



Mah - nung schenk mir dein Herz, sei mir gut, — denn du hast gar kei - ne Ah - nung wie



gut die Lie - be tut. — Zie - re dich nicht klei - ne Pup - pe, Mäd - chen giebst tau - sen - de



ja, — willst du nicht ist es mir schnup - pe, Tra - la - la - la, trala la la —